



Am 3.6.1965 nahm der Astronaut Ed White eine modifizierte Version dieses Kameramodells zu seinem Weltraumspaziergang während der Gemini-IV-Mission mit. Es gibt nicht nur Bilder davon, wie er die Kamera im All in Händen hält, sondern auch Filmmaterial (ab 5:28). Die Kamera war an dem gasbetriebenen "Hand-Held Maneuvering Unit" befestigt, mit dem White im All manövrieren konnte, während er an der Raumkapsel angeleint war. Whites Weltraumspaziergang war erst der zweite überhaupt nach dem beinahe tödlichen Abenteuer von Kosmonaut Alexei Leonow drei Monate vorher. Ed White starb tragischerweise bei dem Apollo-I-Desaster am 27.1.1967.

Aufnahme aus dem Zeiss-Museum in Oberkochen. Zeiss hatte Kamera und Objektiv hergestellt.